

Protokoll der 5. Sitzung des Fakultätsrates am 20.04.2012

Beginn: 10:15 Uhr
Ende: 11:45 Uhr
Anwesend: s. Anwesenheitsliste (Anhang – Anlage 1)
Tagesordnung:

- TOP1:** Beschluss der Tagesordnung
- TOP2:** Protokollgenehmigung der 4. Sitzung des FR
- TOP3:** Neubesetzung der Stelle Sozialmanagement
- TOP4:** Funktionsbeschreibung der Stelle BWL/ehemals Metz
- TOP5:** Praktikumsordnung SG BWL
- TOP6:** Bericht aus dem Dekanat
- TOP7:** Verfahrensfragen
- TOP8:** Verschiedenes

Der Vorsitzende des Fakultätsrates begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates sowie die fristgemäße Einladung zur Sitzung werden festgestellt.

TOP1: Beschluss der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP2: Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung des Fakultätsrates

Im Protokoll muss es unter TOP2 statt „Konstituierenden Sitzung“ richtig heißen „4. Sitzung“.

Mit dieser Änderung wird dem vorliegenden Protokoll ohne Gegenstimmen zugestimmt.

TOP3: Neubesetzung der Stelle Sozialmanagement

Die Prodekanin erläutert stellvertretend für den Dekan die Funktionsbeschreibung der Professur Sozialmanagement (s. Anlage 2) und stellt klar, dass die Inhalte im SG SA im Curriculum enthalten sind und die Stelle nach der Wiederbesetzung vollständig ausgelastet sein wird.

Der Antrag des Dekans lautet:

Der Fakultätsrat beantragt (gemäß § 2, Abs. 2 Berufungsordnung) die Wiederbesetzung der Stelle Sozialmanagement/Nachfolge Langnickel im Studiengang SA. Der Dekan wird aufgefordert, das entsprechende Strategiegelgespräch mit dem Präsidenten zu führen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP4: Funktionsbeschreibung der Stelle BWL/ehemals Metz

Im Nachgang zur Beschlussfassung unter TOP7 der 4. FR Sitzung stellt der Studiendekan des SG BWL seinen Vorschlag zur Funktionsbeschreibung der Professur BWL/Nachfolge Metz vor (s. Anlage 3). Die

Ausführungen mit Blick auf die hochschulstrategische Ausrichtung und die damit begründeten Kenntnisse und Erfahrungen im finanzwirtschaftlichen Bereich der Energiewirtschaft werden von Prof. Gabriel kritisiert, da diese keineswegs in den derzeitigen Fächerkanon des SG BWL passten und vielmehr das Fach Energie und Umwelt explizit durch den Transfer des Stelleninhabers in die derzeitige Fakultät 1 verschwunden sei. Die Auffassung wird von verschiedenen Fakultätsratsmitgliedern geteilt. Der Studiendekan ändert als Ergebnis der Diskussion seine Funktionsbeschreibung und stellt nunmehr folgenden Antrag:

Der/Die Stelleninhaber(in) soll Lehrveranstaltungen zu den Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, insbesondere dem Bereich Investition und Finanzierung, übernehmen. Des Weiteren ist ein Schwerpunkt in einer Besonderen Betriebswirtschaftslehre Finanz- und Unternehmensplanung vorgesehen. Im Zusammenhang mit einem neu zu entwickelnden Masterstudiengang sollen Bewerber/innen bereit und in der Lage sein, im Berufungsgebiet auch englischsprachige Lehrveranstaltungen anzubieten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP5: Praktikumsordnung SG BWL

Die Beauftragte für die allgemeine Durchführung des Praktikums im SG BWL, Professor Michalk, stellt den Entwurf für eine Praktikumsordnung für den Bachelor-Studiengang BWL vor. Es wird vorgeschlagen, §3,2 neu zu formulieren, um den operativen Gegebenheiten des Studienablaufs Rechnung zu tragen. Der neue Absatz §3,2 lautet:

§3,(2): In Ausnahmefällen ist auf Antrag der/des Studierenden eine Zulassung auch möglich, wenn im betreffenden Studiengang auf Grund der erbrachten Leistungsnachweise die erfolgreiche Durchführung des Praxissemesters und des weiteren Studiums zu erwarten ist. Hierfür sind mindestens 140 CP bei Antragsstellung nachzuweisen, bis zur Bestätigung des erfolgreich abgeschlossenen Praktikums müssen 165 CP nachgewiesen werden.

Im der Anlage 1 (Mustervertrag) muss §6 ersatzlos gestrichen werden, da dieser nach Auskunft des Justiziariats rechtlich bereits seit längerem nicht mehr zulässig ist. Mit diesen Änderungen beantragt Prof. Michalk die Verabschiedung der Praktikumsordnung (s. Anlage 4).

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP6: Bericht aus dem Dekanat

Die Prodekanin trägt den erweiterten Bericht aus dem Dekanat vor (s. Anlage 5).

Prof. Istvanffy drückt seine Sorge aus, ob unter den derzeitigen Haushaltsbedingungen und der Personalsituation 25 Studienanfänger im SG MGP seriös betreut und ausgebildet werden können. Die Sorge wird von verschiedenen Fakultätsratsmitgliedern geteilt. Prof. Istvanffy weist zudem erneut darauf hin, dass es für eine geregelte Organisation unabdingbar ist, die verwaiste Sekretariatsstelle unverzüglich mit einer Vertretungskraft zu besetzen.

Die Studiendekane und Bibliotheksbeauftragten werden gebeten, über die Möglichkeit der online-Veröffentlichung von Facharbeiten zu informieren und Vorschläge zur Umsetzung und Qualitätssicherung zu entwickeln.

TOP7: Verfahrensfragen

Der Fakultätsratsvorsitzende informiert über einige demnächst anstehende Verfahren im Fakultätsrat. Nach Aussprache wird einvernehmlich folgendes Vorgehen festgelegt:

Die beiden in diesem Semester zu behandelnden Entfristungsverfahren für Professorenstellen im SG SA und BWL werden auf der 7. Sitzung im Juni behandelt.

Die von der Ministerin angesprochenen Übergangslösungen für einen Masterstudiengang im SG BWL werden mit einem Vorschlag des Studiendekans erneut auf der 7. Sitzung behandelt.

Zu der vom Präsidenten angeforderten Änderungssatzung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang BWL wird zunächst eine Stellungnahme des Prüfungsausschusses und des Studiendekans eingeholt.

Die Jahresberichte der Studiendekane werden nach Abschluss des Akademischen Jahres WS11/SS12 auf der 8. Sitzung des Fakultätsrates zu Beginn des WS12/12 erstattet und diskutiert.

Die Lehrplanung für das WS 2012/13 wird Gegenstand der 7. Sitzung im Juni sein.

TOP8: Verschiedenes

Der Fakultätsratsvorsitzende informiert, dass heute eine erste gemeinsame Sitzung der Kollegien des SG BWL an der HS Lausitz und des Instituts für Wirtschaftswissenschaften der BTU stattgefunden hat. Es haben 9 Kollegen der HSL und 4 Kollegen der BTU teilgenommen. Man hat sich darauf verständigt, dass man sich unterschiedliche Formen der Kooperation vorstellen könne, die von einer gegenseitigen Anrechnung von Modulen für das jeweilige Studium bis zu gemeinsamen Studiengängen gehen könne.

Im SG SA wird die Reakkreditierung vorbereitet, worüber der Dekan alle Mitglieder des SG informiert hat (s. Anlage 6). Prof. Gabriel weist darauf hin, dass die Reakkreditierung regelgerecht studienortsbezogen erfolgt – der zumindest derzeit für die Zukunft ungewiss ist.

Der Fakultätsratsvorsitzende informiert darüber, dass am 27.03.12 ein Gespräch zwischen dem Fakultätsratsvorsitzenden und der Senatsvorsitzenden stattgefunden hat, dass auf Bitten der Senatsvorsitzenden vom Dekan einberufen und moderiert wurde. Hintergrund waren Differenzen über Stil- und Sachfragen zwischen den beteiligten Vorsitzenden.

Der Fakultätsratsvorsitzende schließt die Sitzung und dankt den Anwesenden für ihre Mitwirkung. Er bittet darum, Anregungen und Vorschläge für die Tagesordnung der nächsten Sitzung ihm per Mail zu übersenden.

Prof. Dr. Rüdiger Dragendorf
Vorsitzender des Fakultätsrates

ANHANG – Anlage 1: Anwesenheitsliste

Anwesenheitsliste

5. Fakultätsratssitzung am 20.04.2012

MITGLIEDER DES FAKULTÄTSRATESGRUPPE DER PROFESSOREN

R. Dragendorf

J. Gabriel

K.-H. Himmelmann

M. Ney

T. Istvanffy

J. Tauchnitz

F. Dragendorf
J. Gabriel
K.-H. Himmelmann
M. Ney
T. Istvanffy
J. Tauchnitz
entschuldigt
Istvanffy

GRUPPE DER MITARBEITER

B. Reichenbach

B. Wenzke

C. Schumann

B. Reichenbach
B. Wenzke
C. Schumann
entschuldigt

GRUPPE DER STUDENTEN

M. Engert

H. Wittlich

M. Engert
H. Wittlich
entschuldigt

MIT BERATENDER STIMME:DEKANAT

U. Petzold

S. Michalk

E.-M. Neumann

S. Schroeder

K. Hempel

Die Gleichstellungsbeauftragte

Der Beauftragte für Behinderte

Mitglied des Präsidialkollegiums

U. Petzold
S. Michalk
E.-M. Neumann
S. Schroeder
K. Hempel
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

GÄSTE